

PRESSEMELDUNG

„Zeit für Menschlichkeit“

Konzertabend zu Gunsten von humedica im Kaufbeurer Stadtsaal

Kaufbeuren 6. Mai 2025 *Klangfarben, Emotion und musikalische Höhepunkte erleben und Gutes tun kann man am 15. Mai im Kaufbeurer Stadtsaal. Dort findet um 19 Uhr ein Opern- und Operettenabend zugunsten der internationalen Hilfsorganisation humedica statt. Unter dem Motto „Zeit für Menschlichkeit“ können Besucherinnen und Besucher die Solistinnen und Solisten Cathrin Lange, Ekaterina Aleksandrova und Alejandro Marco-Buhrmeister live auf der Bühne erleben. Initiiert wird der Abend von Opera Augusta.*

„Unsere Gäste dürfen sich auf einen ganz besonderen Konzertabend mit Arien, Duetten und Ensembles aus L'italiana in Algeri, Die Fledermaus, Porgy and Bess, und anderen Opern und Operetten freuen“, gibt Volker Hiemeyer einen Vorgeschmack. Er wird die Künstlerinnen und Künstler am Klavier begleiten. „Wir von Opera Augusta sind der Meinung, dass Musik verbindet und unseren Alltag positiv beeinflusst“, erklärt Hiemeyer. Er ist gleichzeitig stellvertretender Geschäftsführer von Opera Augusta, die den Konzertabend organisiert. Hiemeyer ist froh, mit dem Erlös die Arbeit der internationalen Hilfsorganisation humedica unterstützen zu dürfen. „humedica leistet wichtige Arbeit. Alle Einnahmen, die wir mit dem Konzert erzielen, gehen deshalb an humedica“, so Hiemeyer weiter.

Opera Augusta ist ein gemeinnütziger Konzertbetrieb mit Sitz in Augsburg, der sich zur Aufgabe gemacht hat, Opernabende, Sinfonie- und Kammerkonzerte zu veranstalten und die Kulturszene an verschiedensten Aufführungsorten zu bereichern. Die Gesellschaft wurde 2024 von professionellen Musikern gegründet, ebenfalls werden professionelle Musiker für die Projekte engagiert.

Die internationale Hilfsorganisation humedica mit Sitz in Kaufbeuren setzt sich seit 1979 dafür ein, dass Menschen in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Dies gelingt, auch mit Unterstützung von örtlichen Partnern, über die Verbesserung der Lebensbedingungen und über eine gute Gesundheitsversorgung, vor allem in den vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Gerade nach Katastrophen leistet humedica Nothilfe, ist aber auch dann für die Menschen da, wenn andere ihre Not nicht mehr im Blick haben. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Das Konzert findet am Donnerstag, 15. Mai 2025 um 19 Uhr im Stadtsaal Kaufbeuren, Augsburger Str. 2 statt. Karten und mehr Infos zum Konzertabend gibt es unter www.humedica.org/zeit-fuer-menschlichkeit .

Die Künstlerinnen und Künstler:

Cathrin Lange (Sopran) war mehrere Jahre Solistin am Staatstheater Augsburg und am Staatstheater Darmstadt. Gastengagements führten sie u. a. an die Staatsoper Stuttgart, das Theater Ulm, das Salzburger Landestheater und das Theater Basel. Neulich sang sie die Hauptpartie in Verdis "La traviata" in Darmstadt.

Ekaterina Aleksandrova (Mezzosopran) war Mitglied des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf von 2020 bis 2022 und ist jetzt Solistin am Theater Rostock. Zudem bekam die junge Sängerin Gastengagements an der Oper Frankfurt und bei den Burgfestspielen Bad Vilbel. Aktuell singt sie die Hauptpartie in der Neuproduktion von Rossinis "La Cenerentola" in Augsburg.

Alejandro Marco-Buhrmester (Bariton) arbeitete mehrere Jahre als Solist an den Theatern in Dortmund und Augsburg sowie an der Komischen Oper Berlin. Als Gast sang er an den Opernhäusern in Mannheim, Frankfurt, München, Paris, Tokio, Toronto, u. v. m. In Bayreuth trat er u. a. als Gunther ("Götterdämmerung") und Amfortas ("Parsifal") auf. Er arbeitete mit einigen der größten Dirigenten unserer Zeit, wie Christian Thielemann, Kirill Petrenko und Fabio Luisi.

Bildunterschrift:

Von links nach rechts: Cathrin Lange, Alejandro Marco-Buhrmester, Ekaterina Aleksandrova. Foto:Opera Augusta

Medienkontakt:

Sebastian Zausch
Pressesprecher humedica
Telefon 08341 966 148 400
E-Mail presse@humedica.org
www.humedica.org